

Die Sporenmasse im neuen Kleid

Autor(en): **Wittwer, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **48 (1970)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.11.2022**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-937410>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frühjahrstagung in Thalwil

Einzelmitglieder, die Mitglieder der WK sowie die Mitglieder der Sektionen der ostschweizerischen und zentralschweizerischen Vereine für Pilzkunde, nämlich die Sektionen:

Aarau	Brugg	Horgen	St. Gallen	Wohlen AG
Appenzell	Cham	Klingnau	Sursee	Wynental
Baar	Chur	Männedorf	Thalwil	Zug
Baden-Wettingen	Davos	March	Uzwil	Zürich
Basel	Dietikon	Mellingen	Wattwil	Zurzach
Birsfelden	Glarus	Rupperswil	Winterthur	Vapko
Bremgarten				

sind freundlich eingeladen, an der auf Samstag, den 7. März, mit Beginn um 14 Uhr angesetzten Tagung im Hotel «Thalwilerhof» recht zahlreich teilzunehmen.

Traktanden

1. Begrüßung und Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Wahl des Tagespräsidenten und des Tagesaktuars
4. Erfahrungsaustausch über Pilzausstellungen 1969
5. Aufstellung der Daten über Ausstellungen 1970
6. Entgegennahme von Vorschlägen für die Pilzbestimmertagung 1970
7. Beschlußfassung über die nächste Tagung und Wahl der durchführenden Sektion
8. Lichtbildervortrag von E. Buob «Streifzug durch Feld und Wald»
9. Entgegennahme von Vorschlägen für Vorträge der nächsten Tagung
10. Besprechung der Traktanden der DV in Aarau
11. Verschiedenes

Die Sektionsvorstände werden ersucht, sich das Tagungsdatum zu merken und für zahlreiche Vertretung besorgt zu sein. Jeder Sektion sind bereits 3 Traktandenlisten zugestellt worden.

Verein für Pilzkunde Baar

Die Sporenmaße im neuen Kleid

Von Hans Wittwer, Seuzach

Vorbemerkung der Redaktion: Die nachstehenden Ausführungen behandeln im Grunde genommen lediglich eine Frage der Rechtschreibung, denn die Bezeichnung «Mikron» (μ) für den Tausendstelsmillimeter ist heute tatsächlich veraltet. Den Übergang zum «Mikrometer» (μm) hätten wir wie andere Fachzeitschriften in aller Stille vollziehen können, aber weil der «Tausendstel» in der Pilzkunde als Einheit der Sporenabmessungen von hervorragender Bedeutung ist, ziehen wir es vor, als Begründung für die berichtigte Schreibweise die Bemerkungen eines durch seine berufliche Tätigkeit ausgewiesenen Sachkenners zu veröffentlichen.

Mikrogramm für Millionstelsgramm, Mikrosekunde für Millionstelssekunde, Mikrometer für ...? – Ja, wofür? Davon sei hier die Rede: Fast nur auf dem Wege

der Flüsterpropaganda – einer sagt's dem andern – wurde in den letzten Jahren bekannt, daß unser altbekanntes Sporenmaß *Mikron* (Kurzzeichen: μ , gesprochen: Mü) in allen Bereichen der Wissenschaft zurückgetreten ist: der Tausendstelsmillimeter heißt heute *Mikrometer* (Kurzzeichen: μm , gesprochen: Mikrometer). Der griechische Buchstabe μ darf nicht mehr selbständig verwendet werden, sondern nur noch im Sinne von «Millionstels...» und zusammen mit einer Maßeinheit, in der Pilzkunde mit der Längeneinheit «...meter».

An der Sache selbst hat sich nichts geändert, neu ist nur der Name. Der Pilzler mit gewohnt scharfem Unterscheidungs- und Urteilsvermögen überlege: Tausendstelsmillimeter, also Tausendstels-Milli-Meter, heißt genau genommen Tausendstels-Tausendstels-Meter, anders betrachtet Tausendstels-Milli-Meter oder Milli-Milli-Meter! Nun ist aber Milli-Milli... gleichbedeutend mit Millionstels... oder Mikro... Mit anderen Worten: Ein Tausendstelsmillimeter ist ein Millionstelsmeter, ein *Mikrometer*.

Der Übergang vom «Mikron» zum «Mikrometer», vom Tausendstelsmillimeter zum Millionstelsmeter ist keine Modeströmung. Ganz im Gegenteil: Wissenschaft und Technik haben die berichtigte Benennung festgelegt und eingeführt, die Anpassung ist auch in der Mykologie fällig und sinnvoll.

Zusammenfassend gilt:

$$1 \mu = \frac{1}{1000} \text{ mm} = \frac{1}{1000000} \text{ m} = 1 \mu\text{m}$$

In Worten:

ein Mikron (alt)	gleich	ein Tausendstels- millimeter	gleich	ein Millionstels- meter	gleich	ein Mikrometer (neu)
------------------------	--------	------------------------------------	--------	-------------------------------	--------	----------------------------

Schließlich:

1μ (alt)	=	$1\mu\text{m}$ (neu)
-----------------	---	-------------------------

Die Sporenmaße sind demnach beispielsweise neu und richtig anzugeben: 4–6/3–4 μm , in Worten: vier bis sechs Mikrometer lang, drei bis vier Mikrometer breit.

VAPKO-MITTEILUNGEN

Astraeus hygrometricus (Pers.) Morgan, Wetterstern

Von einer Amtlichen Pilzkontrollstelle wird uns folgende Frage gestellt: «An der Vapko-Tagung 1967 in Fribourg hatten wir eine Erdstern-Art in zirka 10 Exemplaren; diese Art wurde als Wetterstern (lateinisch: *Astraeus hygrometricus*) bezeichnet. Ich suchte diese für mich seltene Art in meiner Literatur, um sie in der eingehenden Beschreibung kennen zu lernen. Ich fand die Art – offenbar immer dieselbe – unter verschiedenen botanischen Namen wie: *Geaster stellatus*, *Geaster*

Fortsetzung Seite 19